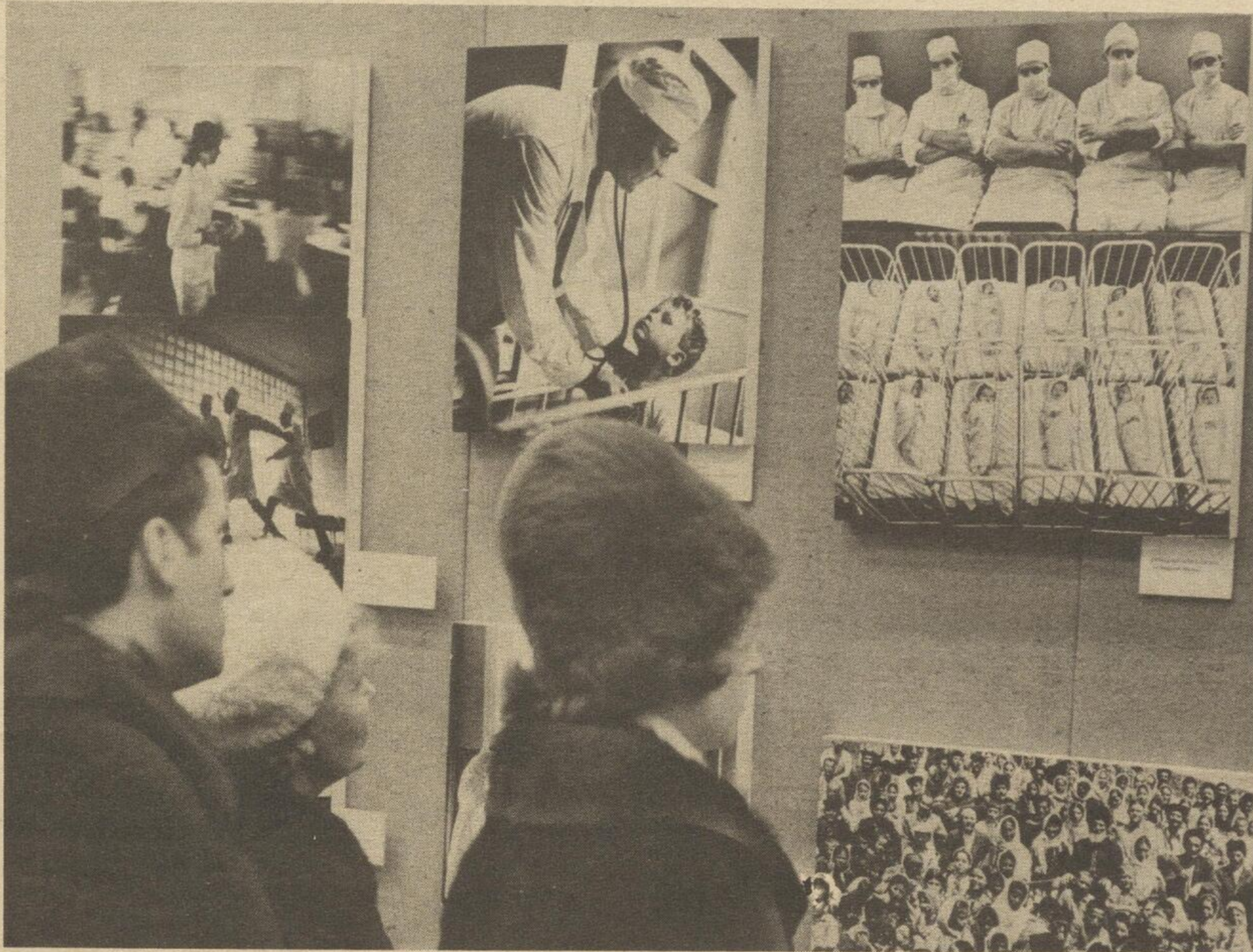


AKADEMIE-ECHO

15. Jahrgang
Nr. 4/21. Februar 1973
Preis 10 Pf



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEIORGANISATION
DER MEDIZINISCHEN AKADEMIE „CARL GUSTAV CARUS“ DRESDEN



Nur noch bis Freitag ist die Fotoausstellung „UdSSR 50“ im Ausstellungszentrum Fučikplatz geöffnet. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen, nutzen Sie die letzten Tage zu einem „Besuch im Freundesland“.

Foto: Erich Höhne

Einen Monat nach der Vertrauensleutevollversammlung: Verabschiedung des Wettbewerbsprogramms für das Jahr 1973 in der Abteilung für Pharmakologie und Toxikologie

Neue hohe Ziele im sozialistischen Wettbewerb

Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ wird verteidigt

Nach gründlicher Diskussion und unter schöpferischer Mitarbeit aller Kolleginnen und Kollegen unserer Abteilung erfolgte am 6. Februar die Verabschiedung des Wettbewerbsprogramms 1973.

Die neue Qualität unseres gemeinsam erarbeiteten, auf der Grundlage der Hochschulvereinbarung 1973 bis 1975 basierenden Programms macht sich nicht nur darin bemerkbar, daß es als Grundlage für die Verteidigung des Titels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und gleichzeitig als Kampfprogramm zur Erlangung des Ehrennamens „Kollektiv der deutsch-sowjetischen Freundschaft“ dient, sondern auch darin, daß der sozialistische Wettbewerb 1973 als Lei-

stungsvergleich mit dem Institut für Pharmakologie und Toxikologie der Medizinischen Akademie Erfurt aufgenommen wurde und damit überinstitutionellen Charakter annimmt. Viele Anregungen und Hinweise wurden verarbeitet und finden ihren Niederschlag im Inhalt des Wettbewerbsprogramms. Dies wird vielleicht erst nach Anführung einiger konkreter Fakten deutlich, die natürlich aus den spezifischen Hauptaufgaben unserer Abteilung in Lehre und Forschung resultieren.

Hochschullehrer und Lehrkollektiv haben sich große Aufgaben gestellt. Auf der Grundlage des maßgeblich von Professor Oelßner erarbeiteten Erziehungs- und

Ausbildungsvorschlages für Studenten der Medizin und Stomatologie im Fach Pharmakologie wird die Qualität unserer fachspezifischen Wissensvermittlung in Vorlesung und Seminar weiter verbessert. In Absprache mit der Zentralbibliothek erfolgt ein kurzfristiger Austausch sowjetischer Fachzeitschriften, um neueste Erkenntnisse der sowjetischen Wissenschaften für die Vorlesung zu erschließen. Die durch direkten Kontakt in der Sowjetunion gewonnenen pädagogisch-methodischen Erkenntnisse werden im Lehrkollektiv genutzt und Konsequenzen für die eigenen Lehr-

Fortsetzung Seite 2

Für das Festival

Die Jugendfreunde der FDJ-Gruppe der Stomatologischen Klinik führten in der Stomatologischen Klinik eine Sammlung für die finanzielle Unterstützung der X. Weltfestspiele durch. Das Ergebnis der Sammlung: 784 Mark.

Die Jugendfreunde der Stomatologischen Klinik rufen alle FDJ-Gruppen und Mitarbeiter der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden auf, ihrem Beispiel zu folgen.

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Die diesjährige zentrale Veranstaltung zum Internationalen Frauentag findet am Dienstag, dem 6. März, im Festsaal der Medizinischen Schule statt. Sie beginnt 14 Uhr und wird gegen 16 Uhr beendet sein.

Nach der Festansprache und der Auszeichnung verdienter Mitarbeiterinnen treten in einem Kulturprogramm die Schauspieler Dorit Gäbler und Joachim Zschocke sowie der Pianist Klaus-Dieter Stefan, Staatstheater Dresden, auf.

Zu dieser Veranstaltung werden keine Eintrittskarten ausgegeben; die Mitarbeiterinnen sind herzlich eingeladen.

Verpflichtung

Auf Initiative von Prof. Dr. Staagemann, Direktor der Stomatologischen Klinik, verpflichtet sich das Klinikkollektiv neben den finanziellen Spenden für Vietnam zur zusätzlichen Übernahme der Ausbildung von mittlerem medizinischem Personal bzw. zur Weiterbildung von Hochschulkadern aus dem befreundeten Land.

Ernennung

Mit Wirkung vom 1. Februar 1973 hat der Minister für Hoch- und Fachschulwesen Herrn Oberarzt Dr. med. habil. Horst Staib zum Hochschuldozenten für Pharmakologie und Toxikologie an der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden ernannt.

Rektorat